

i-Melder: mobiler Stadt-/Gemeindemelder

Integrierte Stadtmelder-Applikation dank responsivem Design

i-web



Mit unserem Stadt- oder Gemeindemelder ermöglichen Sie Schadensmeldungen direkt in Ihrem Webauftritt. Dank responsivem Design lässt sich die Applikation auf jedem Gerät optimal bedienen.

Mit dem i-Melder bieten Sie der Bevölkerung einen einfachen und direkten Weg für Meldungen aller Art zur Infrastruktur im öffentlichen Raum. Eine verwüstete Haltestelle, ein ausgebrannter Abfalleimer, ein loses Scharnier oder Treppengeländer: Anstatt mehrfach per Facebook, E-Mail oder Telefon erhalten Sie solche Meldungen dank der neuen Plattform nur einmal, strukturiert, lokalisiert und sachlich.

Meldung eintragen

Als Meldeplattform dient eine Karte Ihrer Gemeinde oder Stadt. Bei eingeschalteter GPS-Funktion öffnet sich diese am Standort der Benutzerin oder des Benutzers. Wer einen Schaden oder Vorschlag melden möchte, erkennt in der Karte, ob am betroffenen Standort bereits eine Meldung vorhanden ist. Wenn nicht, trägt er oder sie den Standort ein, wählt die Kategorie und beschreibt oder fotografiert das Problem.

Meldung empfangen

Der i-Melder übergibt die Meldung zur Bearbeitung und Weiterleitung an zuständige Kontaktpersonen der Verwaltung und/oder des Werkdiensts. Je nach

Bedürfnissen wird pro Meldungskategorie ein Team von zuständigen Personen oder aber nur eine Koordinatorin/ein Koordinator hinterlegt. Direkt aus der zentralen Plattform lassen sich nach Bedarf weitere Personen benachrichtigen.

Statuskontrolle

Der i-Melder informiert zentral alle Beteiligten über Statusänderungen. Neben den zuständigen Mitarbeitenden sind dies übli-

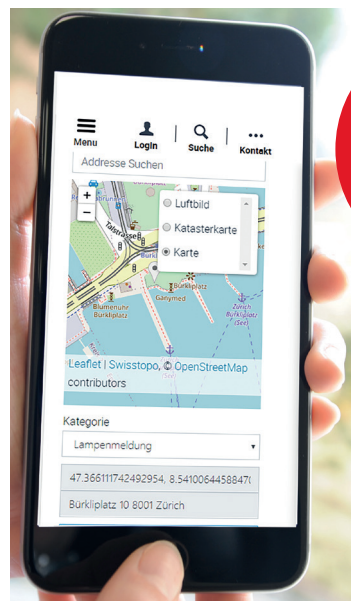
cherweise auch die Meldenden selbst. Der i-Melder zeigt diesen Personen die Pendenz bis zum Fallabschluss an. Für die Meldenden ist der Bearbeitungsstand ihres Anliegens direkt im persönlichen Benutzerkonto einsehbar (falls gewünscht). Sobald sich der Status ändert, werden die Meldenden per E-Mail benachrichtigt.

Dokumentation

Die Werkdienst-Mitarbeitenden erfahren dank dem i-Melder, wo es sie am meisten braucht. Ihr Einsatz wird geschätzt. Die Unterhaltsarbeiten bleiben dokumentiert. Dank der Kategorisierung werden die Meldungen zugeordnet und statistisch auswertbar.

Direkter Draht

Der eine stolpert täglich über den gleichen losen Randstein. Die andere wünscht sich in der engen Gasse endlich wieder eine funktionierende Strassenlampe. Ein Dritter entdeckt ein ärgerliches Graffiti, ein loses Treppengeländer oder eine defekte Uhr im öffentlichen Raum. Was tun?



Meldung bequem unterwegs erfassen: Per i-Melder auf dem Smartphone



i-Melder: mobiler Stadt-/Gemeindemelder

Integrierte Stadtmelder-Applikation dank responsivem Design

i-web



Mit dem Stadt- oder Gemeindemelder bieten Sie der Bevölkerung und Gästen einen direkten Draht für Schadensmeldungen. Den Standort pinnen, ein Foto anfügen und einige Worte eintragen: Der Aufwand für eine Meldung ist klein. Einwohnerinnen und Einwohner tragen mit ihren Meldungen über den Gemeinde- oder Stadtmelder zur Verbesserung des Ortsbilds bei. Die Möglichkeit zur Bürgerpartizipation stärkt auch das Verantwortungsgefühl und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Meldende erhalten eine Rückmeldung. Sie fühlen sich ernst genommen und mitverantwortlich und werden Ihnen auch künftig potenzielle Gefahrenquellen melden.

Web-Integration statt Mobile-App

Wer auf das Internet zugreift, verwendet dafür immer häufiger das Smartphone. Die Smartphone-Tauglichkeit gehört deshalb zu den zentralen Anforderungen an

moderne Webangebote. Das gilt ganz besonders auch für die Web- und eGovernment-Angebote der Verwaltung. Mit dem i-CMS 7 werden die Webauftritte mit i-web auf allen Geräten optimal bedienbar. Dank responsivem Design passen sich die Inhalte und Applikationen an kleine und grosse Bildschirme an. Alle Applikationen und eServices der Städte und Gemeinden integrieren sich dank dem responsiven Design optimal in den zentralen Webaufritt. So ist sichergestellt, dass sie auf dem Heimrechner wie auch auf dem Laptop, Tablet und Smartphone funktionieren, und dies unabhängig vom Betriebssystem. Dies ist ein Vorteil im Vergleich zu Mobile-Apps. Diese Apps sind meist fürs Smartphone und allenfalls noch fürs Tablet konzipiert. Zudem müssen die Versionen für Apple- und für Android-Geräte je separat gepflegt und in den separaten App-Stores von Apple und Google eingebracht werden.

Besucher gewinnen

Der i-Melder als integrierte App im Webaufritt hat den Vorteil, dass er sich über die Suchmaschine des Webaufritts finden lässt. Die anonymisierte Business-Statistik des Webaufritts zählt alle Benutzer/-innen des webbasierten i-Melders, während Nutzungsstatistiken in Apps schwierig sind. Das GPS-System hilft auch im Webbrowser bei der Lokalisation des Standorts, wenn die Benutzernden es eingeschaltet haben. Den Bearbeitungsstatus der Meldungen zeigt der i-Melder direkt im Benutzerkonto des Webaufritts an. Die Pendenzen erscheinen zusammen mit den Online-Schalter-Geschäften im Verwaltungsportal. Die Benutzerinnen und Benutzer lernen über den integrierten i-Melder also Ihren Webaufritt gleich kennen. Nach dem Erfassen der Schadensmeldung treffen sie zum Beispiel gleich noch auf das Reservationssystem für Tageskarten oder auf die politischen Informationen. ●

Meldungskategorien

Die Kategorien des i-Melders dienen zur Zuordnung der Meldungen. Mögliche Kategorien sind zum Beispiel: Strassenbelag, Treppe, Spielplatz, Toilettenanlage, Haltestelle ÖV, Strassenlampe, Verkehrstafeln/Ampeln, Blaue Zone, Baustelle, Abfalleimer, Entsorgungsstelle, öffentliches Gebäude, Schmiererei/Graffiti, Bäume/Gartenanlagen, Park usw.

Innovative Web AG

Haltenweg 2
CH-8832 Wilen

Tel. +41 44 366 90 91
info@i-web.ch
www.i-web.ch

Zweigniederlassung:
Weinbergstrasse 72
CH-8006 Zürich

> www.i-web.ch/imelder

